

NORDLIPPE



Redaktion

Mittelstraße 19, 32657 Lemgo
☎ (0 52 61) 94 66-10
☎ (0 52 61) 94 66-50

lemgo@lz-online.de

Thomas Reineke (Rei) -11
Stefan Backe (bas) -14
Wolf Scherzer (sch) -12

Anzeigen- und Leserservice
☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)

Kartenservice
☎ (0 18 05) 00 62 85 (14 Cent/Min.)

WAS IST LOS?

Kalletal

- **„The Desert Bluesband“**, Samstag, 20 Uhr, Deele Brosen, Winkelweg 6.
- **Vernissage**, Pastellmalerei von Anne Huppelsberg, Sonntag, 11 Uhr, Seniorenresidenz „Die Rose im Kalletal“, Lüdenhausen, Rosenweg.
- **Gartenfreunde Bentorf-Harkemissen**, Jahreshauptversammlung, Samstag, 15 Uhr, Gemeindehaus Bentorf.
- **MGV Langenholzhagen**, Jahreshauptversammlung, Samstag, 19 Uhr, Gaststätte „Zur Lippischen Rose“.
- **Zieglerverein Harkemissen**, Jahreshauptversammlung, Samstag, 19.30 Uhr, Gaststätte „Bentorfer Krug“.
- **Tag der offenen Tür**, Samstag ab 9 Uhr, Stephan-Ludwig-Jacobi-Realschule, Hohenhausen.

Extertal

- **Weihnachtsbaumverbrennen** des SV Kükenbruch, Samstag ab 18 Uhr, Sportplatz Kükenbruch.
- **Tag der offenen Tür**, Samstag, 10-12 Uhr, Ganztags Hauptschule Extertal, Schulzentrum Bösingfeld.
- **Flohmarkt** „Alles fürs Kind“, Samstag, 14-16 Uhr, FeG-Gemeindezentrum.
- **„Cinema 55“**, Samstag, 14-17 Uhr, Volleyball, kleine Realschulturnhalle, 16.30-18 Uhr, Fußball, Grundschul-Sporthalle; Sonntag, 16-19 Uhr, Jugendcafé.
- **TSV Bösingfeld**, Nordic-Walking-Treff, Samstag, 10 Uhr, Lenze-Kindergarten.

Dörentrup

- **„Männer im Gespräch“**, Frühstück, Samstag, 10 Uhr, Gemeindehaus Hillentrup.
- **RSV Schwelentrup**, Walking und Nordic-Walking, Samstag, 14.30 Uhr, Stallscheune.

BLICK ZUM NACHBARN

Zum Musikgarten jetzt anmelden

Rinteln-Krankenhagen. Im Februar beginnen neue Musikgartenkurse in Krankenhagen. Los gehts mit einer unverbindlichen Schnupperstunde als spielerischer Einstieg in die Welt der Musik für Kinder ab dem Säuglingsalter bis zu fünf Jahren mit Begleitperson. Der Musikgarten setzt keine Vorkenntnisse voraus. Der Babymusikgarten für Kinder von drei bis 18 Monaten findet mittwochvormittags statt, der Musikgarten Phase 1 für Ein- bis Dreijährige mittwochs ab 10 Uhr und montags ab 16.30 Uhr. Kinder von drei bis fünf Jahren treffen sich zur Phase 2 am Montag um 15.30 Uhr.

Informationen gibt es bei Musikgartenlehrerin Delia Rost unter ☎ (0 57 51) 4 35 64 und unter www.musikkinder-rinteln.de.

Mit Drachen und Skiern über die verschneiten Felder in Kalletal



Volle (Wind-)Kraft voraus: Exklusiver als Andreas Siller dürfte sich momentan kaum jemand in Lippe durch die verschneite Landschaft bewegen. Oder besser: bewegen lassen. Denn beim so genannten Snowkiting wird der Wintersportler von einem großen Drachen durch den Schnee gezogen. Wer es beherrscht, kann auf diese Weise mit rund 40 Stundenkilometern über die Felder flitzen. Unser Bild zeigt Siller bei einer Fahrt zwischen Brosen und Hohenhausen. Dabei vermi-

schen sich pures Vergnügen und Training. Schließlich hat der 37-Jährige seine Leidenschaft für Zugdrachen auch zu seinem Beruf gemacht. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Tanja Schröder betreibt er in Brosen die Firma „K&B“, die sich unter anderem dem Snowkiting per Skiern oder Snowboard, Buggykiting mit einem dreirädrigen Wagen, ATB-Kiting (eine Art Skateboard mit Luftreifen) oder dem Kite-Surfen auf dem Wasser verschrieben hat. Alleine letzteres Angebot

zeigt, dass nicht alle Kurse in Kalletal über die Bühne gehen können. So schult Andreas Siller auch regelmäßig an der Nordseeküste. Beim derzeitigen Winterwetter stehen allerdings verstärkt Kurse und Fahrten in Brosen auf dem Programm. Insgesamt schätzt Siller die Anzahl der Kite-Sportler in Deutschland auf rund 20.000. (bas)

FOTO: PRIVAT

www.kiteandbuggy.com

Leistungsfähig bei High-Tech-Baustoffen

Unipor-Gruppe bilanziert für 2009 deutlichen Rückgang des Ziegelstein-Absatzes

Die Wirtschaftskrise geht auch an der Baustoffbranche nicht spurlos vorbei: Die Unipor-Gruppe, zu der auch die Ziegelwerke Otto Bergmann in Kalletal und Steinheim gehören, setzte spürbar weniger um.

Kalletal. Wie die Unipor-Ziegel-Gruppe mitteilte, ist der Absatz an Mauerziegeln von 724 Millionen auf 668 Millionen Normalformat-Einheiten (NF) zurückgegangen – ein Minus von 7,7 Prozent gegenüber 2008. Im gleichen Zeitraum sei der Gesamtumsatz auf 87,8 Millionen Euro (-6,8

Prozent) sowie der Kernumsatz Mauerziegel auf 69,2 Millionen (-3,6 Prozent) gefallen. „Unser Rückgang resultieren aus der tiefen strukturellen Krise im deutschen Wohnungsbau“, erklärt Unipor-Vorstand Kunibert Gerij. Dieser für die deutsche Ziegelindustrie wichtige Markt leide bereits seit mehreren Jahren unter zunehmend schlechten politischen Rahmenbedingungen. Die internationale Wirtschaftskrise und Finanzkrise habe die Situation zusätzlich verschärft.

Der deutsche Wohnungsbau habe einen historischen Nach-

kriegs-Tiefstand erreicht. Die Gründe für den Rückgang im Wohnungsbau liegen laut Unipor in den veränderten politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen: Der Bau von selbst genutzten Einfamilienhäusern habe durch den Wegfall der Eigenheimzulage erheblich abgenommen. Im Bereich des Mietwohnungsbaus haben laut Unipor Maßnahmen wie das Herabsetzen der Abschreibungssätze, das Beschränken der Verlustrechnung oder das Abschaffen der degressiven Abschreibung (Afa) potenzielle Investoren

deutlich abgeschreckt. „70 Prozent der Investitionen im Wohnungsbau werden von privaten Anlegern getätigt. Aus steuerlichen Gründen raten Anlageberater derzeit jedoch davon ab, Mietwohnungen in Deutschland zu bauen“, stellt Unipor-Vorstand Kunibert Gerij fest.

Als positiv sieht das Unternehmen, dass man „im vergangenen Jahr den Anteil hochwertiger Produkte im Verkauf wieder steigern konnte. Wir sehen darin eine Bestätigung unserer Produktpolitik“, erklärt Unipor-Geschäftsführer Dr. Thomas Fehlhaber. Das Uni-

por-Produktprogramm sei bereits seit Ende 2007 auf die verschärften Anforderungen der Energie-Einsparverordnung (EnEV) 2009 abgestimmt worden und werde seitdem stetig weiterentwickelt. „In allen Kategorien - vom Eigenheim bis zu Wohnungs- oder Gewerbebauten - können wir als massiver Wandbaustoff-Hersteller besonders leistungsfähige Produkte anbieten. Das gilt sowohl für die zentralen Kriterien Wärme- und Schallschutz als auch in Bereichen wie Brand- und Feuchteschutz sowie Erdbebensicherheit“, erklärt Fehlhaber.

Spielmanszug ist gut aufgestellt

Begaraner ziehen Bilanz

Dörentrup-Bega. Drei Neueintritte, einen zusätzlichen Koordinator für die Jugendarbeit und seit dem 1. November wieder einen Anfängerkursus mit acht künftigen Flötisten und Trommlern: Der Spielmanszug des Zieglervereins Bega demonstrierte bei der Jahreshauptversammlung mit solchen Zahlen und Fakten, dass er sich noch viel vorgenommen hat.

62 Mitglieder hat der Spielmanszug derzeit, davon sind 33 aktiv; hinzu kommen acht Passive, 13 Senioren und die acht Anfänger. Patrick Schröder ist neuer Leiter und Koordinator der Jugendarbeit.

Viktor Pankratz und Elfi Köller hatten als Kassenprüfer überhaupt nichts zu beanstanden, und folgerichtig wurde ihr Antrag auf Entlastung des Vorstandes auch einstimmig angenommen. Zu ihren Nachfolgern für das Jahr 2010 wählte die Versammlung Markus Bräkling und Olaf Kapelle. Andreas Hölte und Jörg Niehage wurden für 35 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Thorsen Rempel hat die ersten fünf Jahre im Spielmanszug hin-

ter sich. Der musikalische Leiter Harald Köller erhielt mit viel Beifall den Dank für sein permanent überdurchschnittliches Engagement für den Spielmanszug. Mit 90 Prozent Beteiligung an Übungsabenden und Auftritten hatte Jasmin Köller 2009 den stärksten Einsatz gezeigt und erhielt für ein Jahr den dafür gestifteten Wanderpokal. Knapp dahinter platzierten sich Sven Topp, Elfi Köller, Michaela Topp und Willi Meier.

Schützenfeste in Borgholzhausen, Bösingfeld, Barntrup und Brake fanden im vergangenen Jahr mit den musikalischen Klängen aus Bega statt, außerdem waren die Spielleute mehrmals bei den Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des TuS Bega im Einsatz. Bei einem musikalischen Wettstreit von 33 Spielmanszügen in Schüttorf belegten die Begaraner im Frühjahr einen beachtlichen achten Platz. Um dieses Niveau zu halten oder vielleicht sogar noch auszubauen, fährt der Spielmanszug am 17. und 18. April zu einem Übungswochenende nach Schwarzenborn. (rs)

SPD Kalldorf wählt Vorstand

Diskussion über demografischen Wandel

Kalletal-Kalldorf. Zur Jahreshauptversammlung treffen sich die Kalldorfer Sozialdemokraten am Freitag, 29. Januar, ab 20 Uhr in der Gaststätte Kalldorfer Brunnen. Auf der Tagesordnung stehen die Bilanz für 2009, die Neuwahl des Vorstandes und die Bestimmung der Vertreter im Gemeindever-

band Kalletal. Breiten Raum soll die Diskussion über die Reaktion der Kalldorfer Sozialdemokraten auf die Folgen der demographische Entwicklung wie Wohnungsleerstände, Ausdünnung der Nahversorgung, ÖPNV oder die Auswirkungen auf das Bildungsangebot einnehmen.

You are welcome

PADERBORN LIPPSTADT AIRPORT



SCHATZ, DER SOMMER STEHT VOR DER TÜR!

Öffnen Sie ihm und begegnen Sie 34 traumhaften Zielen, die Sie schnell und bequem mit airberlin ab Paderborn-Lippstadt Airport erreichen können. Lassen Sie den Sommer herein und informieren Sie sich jetzt über aktuelle Angebote.

airberlin.com airport-pad.com